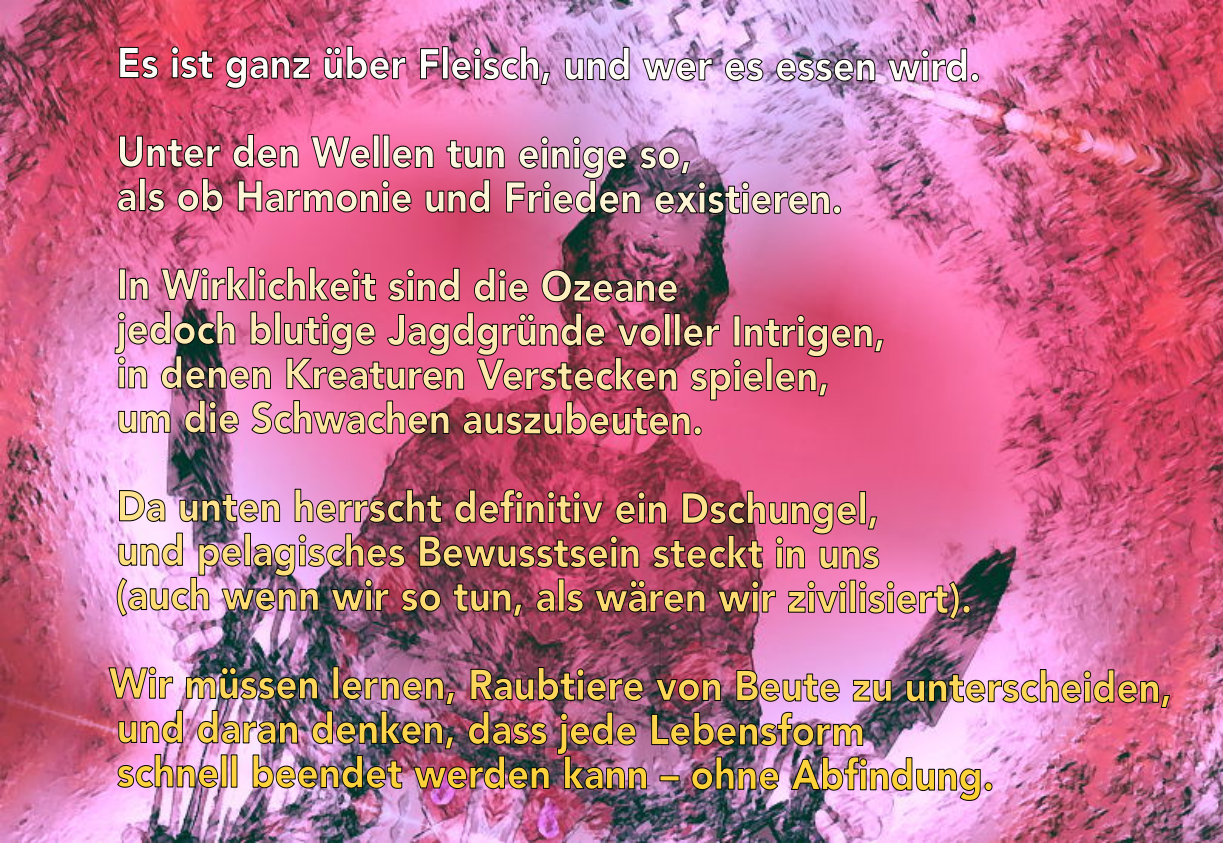


ARBEITSBEDINGUNGEN:

Einige Fragen zum Überleben



Es ist ganz über Fleisch, und wer es essen wird.

Unter den Wellen tun einige so,
als ob Harmonie und Frieden existieren.

In Wirklichkeit sind die Ozeane
jedoch blutige Jagdgründe voller Intrigen,
in denen Kreaturen Verstecken spielen,
um die Schwachen auszubeuten.

Da unten herrscht definitiv ein Dschungel,
und pelagisches Bewusstsein steckt in uns
(auch wenn wir so tun, als wären wir zivilisiert).

Wir müssen lernen, Raubtiere von Beute zu unterscheiden,
und daran denken, dass jede Lebensform
schnell beendet werden kann – ohne Abfindung.

Körö: *(seufzend)* Hmm, hier gibt es nichts Optimistisches.

Jörg: *Auf der materiellen Ebene ist es das, was wir haben: Schicht um Schicht vom Essen.*

Tim: *Es muss doch einen Ausweg geben!*

Wen: *Du kannst nicht darüber hinausgehen. Dieses ganze Singen, Verneigen und Beten ist im Grunde Unsinn. Alles, was wir tun können, ist eine heldenhafte Entscheidung zu treffen, um unsere Grundwerte furchtlos zu verteidigen.*

Jörg: *(lacht)* Hä? Eigentlich bin ich ja ein Bagel: Mein Kern ist leer.

Tim: *Das gilt für uns alle. Und ich kann mich auf dieses Gedicht beziehen. Es erinnert mich an Dostoyevsky und Golding.*

Eine Kombination aus ChatGPT, Deep-L, Google Bard AI und Deep-L wurde verwendet, um dieses Material zu übersetzen.

- T Newfields

Beg.: 1994 Shizuoka ★ Rev. 2024 Shizuoka